

[Dies in Ihrem Browser anzeigen.](#)



76. Newsletter - 14. Januar 2024: Nanu?

Liebe Mitmenschen,
willkommen zum 76. Newsletter
der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde in Südkorea!

Die Themen heute:

Nanu?

Ergebnis der Sternsingeraktion

Einladung zum Gottesdienst

Nanu?

Weihnachten ist vorbei, die Weihnachtszeit auch. Dennoch steht hier vor dem Franziskanerkloster noch die Krippe. Das ist der Anlass für mein heutiges "Nanu?"

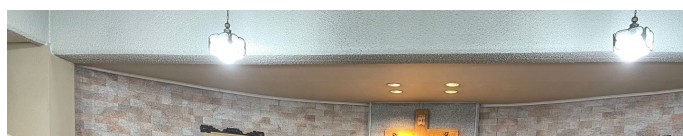
Denn seit der Liturgiereform, die ihre Wurzeln im späten 19. Jahrhundert in Deutschland, Belgien und Frankreich hat, weltweit spätestens Anfang der 1950er Jahre umgesetzt wurde und durch das Zweite Vatikanische Konzil weiter fortgeführt worden war, galt die Regel, dass es zwei Festkreise im Kirchenjahr gibt: Den einen, der Advent und Weihnachten umfasst, und den anderen, der von Aschermittwoch ausgehend die vorösterliche Bußzeit, Ostern und die Zeit danach bis Pfingsten umfasst. Ostern ist für die Kirche theologisch viel wichtiger als Weihnachten, daher wollten die Konzilsväter, dass es auch einen deutlichen zeitlichen Unterschied gibt - die Weihnachtszeit wurde um ein paar Wochen verkürzt. Zuvor dauerte sie bis zum Fest "Darstellung des Herrn" am 2. Februar, auch bekannt als "Maria Lichtmess".

Auch heute gibt es in vielen Familien noch die Tradition, die Krippe bis zum 2. Februar stehen zu lassen. Der Grund ist eben diese lange Jahre gepflegte Tradition.

Aber eigentlich sollte hier und heute vor dem Kloster keine Krippe mehr stehen. Die Mönche hier sehen das eigentlich auch so.

Ich bin seit vielen Jahrzehnten der Meinung, dass die Verkürzung der Weihnachtszeit sehr gut begründet wurde und halte sie für richtig. Es gäbe keine Kirche, wenn nicht die Erfahrungen der Frauen am Grab die Grundlage des Evangeliums gewesen wären: "Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden" (vgl. Lk 24,1-8). Das Osterfest steht über dem Weihnachtsfest, das sowieso erst 400 Jahre später entstanden ist. Und selbst an Weihnachten feiern wir die Eucharistie, also Leiden, Sterben und Tod des Messias.

Die Krippe hier vor dem Kloster braucht also eine Erklärung. Wir finden sie, indem wir 800 Jahre zurückgehen. 1223 hat der Heilige Franz von Assisi die Weihnachtsgeschichte anschaulich dargestellt. Er wollte den Bauern in den Bergen zeigen, in welcher Armut der Sohn Gottes zur Welt gekommen war. Und so geschah es, dass am Weihnachtsabend die Menschen mit ihren Tieren kamen und es wurde laut und kräftig gesungen und Gott gepriesen (die Tiere haben wohl mit eingestimmt). Aufgrund des Jubiläums haben nun die Franziskaner den Papst gebeten, ihre Krippen bis zum 2. Februar stehen lassen zu dürfen. Franziskus hat zugestimmt - und das ist die Antwort auf mein "Nanu?"





Ergebnis der Sternsingeraktion

13 Kinder in drei Gruppen waren bei 16 Familien sowie in der Residenz des deutschen Botschafters zu Besuch und haben den Segen Gottes und die Botschaft des Evangeliums weiter getragen. Zwei Väter fungierten als Chauffeure und es gab etliche Kilometer zurückzulegen. Christine Krumpen kümmerte sich um die Gewänder und die Proben, Miran Ahn war an der Orgel, viele weitere haben im Hintergrund dafür gesorgt, dass es den Kindern gut ging. Für all das bin ich persönlich sehr dankbar, auch im Namen der evangelischen und der katholischen Gemeinde.

Zusammen mit der Kollekte im Gottesdienst und den danach noch eingegangenen Spenden konnte ich gestern 1.730.830 Won an das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" in Aachen überweisen, das entspricht 1.198,13 €.

Ich sage ein herzliches Vergelt' Gott allen, die mitgeholfen haben, dass dieses Ergebnis erreicht werden konnte. Die Kinder hatten viel Spaß tagsüber und natürlich auch beim Verteilen der vielen Süßigkeiten. Die nächste Sternsingeraktion kommt bestimmt!





Einladung zum Gottesdienst

Der nächste Gottesdienst findet am Sonntag, den 14. Januar 2024 um 10 Uhr statt, genau hier:

International Catholic Church, Hannam Daero 90 (Youtube <https://www.youtube.com/@ikolbe2975>) mit anschließendem Kirchencafé im Gemeindesaal.

Herzliche Grüße nach Korea und in alle Welt

Diakon Edgar, der Diakon mit der Mütze

zusammen mit Prof. Dr. Gi-eun Kim, Sprecherin des Pfarrgemeinderates

PS:

Das Kind in der Krippe verweist uns auf den Messias am Kreuz und auf die Auferstehung.



Das sind unsere letzten Beiträge:

Predigtarchiv -nicht nur deutschsprachig

Schon gewusst? Zum Nachlesen und zum Nachdenken: Alle Predigten von Diakon Edgar werden hier veröffentlicht. Normalerweise werden sie natürlich auf deutsch gehalten, aber zuweilen auch in anderen Sprachen. Zum Beispiel **HIER** ist eine Predigt auf Spanisch zu finden (anlässlich der Erstkommunion im Mai 2023, bei der die Hälfte der Familien spanisch-deutsch geprägt waren), und **HIER** eine Adventspredigt zum 3. Adventssonntag ...



[Mehr erfahren](#)

Weihnachten und Charles Dickens



In der Weihnachtspredigt von Diakon Edgar geht es um die Erfahrungen von Ebenezer Scrooge im berühmten Buch "A Christmas Caroll" von Charles Dickens. Eine Erkenntnis lautet: Der Heilige Geist, der Geist Gottes bringt Scrooge dazu, sich zu öffnen für so viel Schönes und Gutes, das er mit seinem Geld und auch seiner Kreativität tun kann. Und so verändert sich für ...

[Mehr erfahren](#)

25. Dezember: Es ist Weihnachten

Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte gelangt war, da sprang dein allmächtiges Wort vom Himmel, vom königlichen Thron herab (vgl. Weish 18,14-15). Wir sind angekommen: Es ist Weihnachten. An vielen Orten ist es zu spüren - die Welt scheint sich langsamer zu drehen, es gibt eine besondere Ruhe und manch gutes Gefühl. An anderen ...



Mehr erfahren

Frohe Weihnachten von Diakon Edgar



https://videopress.com/v/0w49hoGN?resizeToParent=true&cover=true&posterUrl=https%3A%2F%2Fdkgseoul.com%2Fwp-content%2Fuploads%2F2023%2F12%2Fwp-1703406080157_mp4_std.original.jpg&preloadContent=metadata&useAverageColor=true

Mehr erfahren

24. Dezember: Komm bald und säume nicht

„Herr Jesus Christus, komm bald und säume nicht“. (Tagesliturgie) Noch ist nicht Weihnachten. Ein paar Stunden feiern wir heute erst noch den Vierten Adventssonntag. Maria ist hochschwanger, ist in steter Erwartung der ersten Wehe. Im Tagesgebet der heutigen Messe wird die Bitte ausgesprochen: „Herr Jesus Christus, komm bald und säume nicht.“ Kann ich in diesen Gebetsruf einstimmen? Bin ich bereit für ...



Mehr erfahren

Besuche durch den Seelsorger

Wenn Sie möchten, dass ein kranker oder einsamer Mensch besucht werden soll, dann melden Sie sich bitte unter Tel. 010 6355 9124 oder edgar.krumpen@diakone.net.

Jeden Sonntag ist Gottesdienst

Kommen Sie und feiern Sie mit der Gemeinde Gottesdienst: Jeden Sonntag um 10 Uhr in der International Catholic Church, Hannam-Daero 90 gil, Yongsan-Gu, 04418 Seoul. Anschließend treffen wir uns zum Kirchencafé im Gemeindesaal.



Austragen | Verwalten Sie Ihr Abonnement

International Catholic Parish
Deutschsprachige Katholische Gemeinde Südkorea
Hannam-Daero 90gil, Yongsan-Gu
04418 Seoul
Korea

MailPoet